

# Impuls Preis 2021: Nachwuchspreis der ARD Degeto geht in die nächste Runde

Die ARD Degeto läutet eine neue Bewerbungsrunde für den von ihr ausgelobten Impuls Preis ein. Der Preis richtet sich an die Studierenden in der Film- und Fernsehbranche und soll die kreativen Stoffideen des Filmnachwuchses im deutschsprachigen Raum fördern. Prämiert wird das beste Exposé für einen Fernsehfilm für den Sendeplatz „Endlich Freitag im Ersten“. Die Exposés können bis zum 15. April 2021 eingereicht werden. Eine Jury der Degeto-Redaktion entscheidet über die eingereichten Stoffe. Die Jury ist mit wechselnden Redaktionsmitarbeiter\*innen besetzt. Die Entscheidung wird ohne Rücksicht auf die Geschlechterzugehörigkeit der Teilnehmer\*innen getroffen.

Die Gewinner\*innen erhält einen Treatmentauftrag für den Sendeplatz „Endlich Freitag im Ersten“, der mit 7.500 Euro dotiert ist. Das Treatment wird ggf. zu einem Drehbuch weiterentwickelt und anschließend verfilmt. Der Impuls Preis wird seit 2014 vergeben. Seit 2018 erfolgt die Ausschreibung im gesamten deutschsprachigen Raum.

Fünf der bisher prämierten Arbeiten wurden inzwischen von den Preisträger\*innen in Zusammenarbeit mit der ARD Degeto zu Fernsehfilmen weiterentwickelt und im Ersten und anderen Programmen der ARD ausgestrahlt.

Die Preisverleihung fand seit 2018 im Rahmen des Studio Hamburg Nachwuchspreises statt und musste 2020 Corona-bedingt entfallen. Über die Preisverleihung für den Impuls Preis 2021 wird im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Pandemie entschieden.

Einen guten Eindruck zum Impuls Preis vermittelt auch unser Info-Video mit Filmausschnitten aus bisherigen Impuls-Filmen und Statements einiger Gewinner\*innen der letzten Jahre.

## Teilnahme-Richtlinien

Teilnehmen können alle Studierenden der Abschlussjahrgänge an deutschsprachigen Filmhochschulen (HFF Hochschule für Fernsehen und Film München, ifs internationale filmschule köln, HMS Hamburg Media School, Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, dffb Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, Filmakademie Baden-Württemberg, KHM Kunsthochschule für Medien Köln, Filmakademie Wien, Zürcher Hochschule der Künste etc.) in den Bereichen Drehbuch, Regie und Creative Producing.

Außer Einzel-Einreichungen sind auch Teamarbeiten von bis zu zwei Autoren\*innen möglich, die jedoch als eine Einreichung gezählt werden. Pro Teilnehmer\*in darf nur eine Einreichung erfolgen, und zwar entweder als Einzel- oder als Team-Einreichung.

Die Einreichungen müssen **bis zum 15. April 2021** als PDF-Dokument bei der ARD Degeto ([impuls@degeto.de](mailto:impuls@degeto.de)) eingegangen sein.

Das Exposé muss in deutscher Sprache geschrieben sein, sollte maximal sechs DIN A4 Seiten haben und muss zwingend eine Logline der Geschichte beinhalten.

Der Einreichung ist ein Lebenslauf beizulegen.

Des Weiteren erforderlich sind eine Immatrikulationsbescheinigung sowie eine schriftliche Bestätigung der jeweiligen Hochschule, aus der sich ergibt, dass die Studierenden sich im Abschlussjahrgang befinden.

Alle Teilnehmer\*innen garantieren, dass sie zur Einreichung des Exposé s berechtigt sind und keine Rechte Dritter (wie z.B. Urheber-, Leistungsschutz-, Persönlichkeits-, Namens-, Titel-, Markenrechte) verletzen. Die Teilnehmenden garantieren insbesondere, dass das Exposé als Ganzes oder in Teilen nicht bereits bestehenden Werken und deren geschützten Inhalten entnommen ist und dass darüber hinaus das Exposé original geschaffen wurde. Unbeschadet etwaiger darüberhinausgehender Ansprüche und Rechte der Degeto Film GmbH wird jede\*r Teilnehmer\*in die Degeto Film GmbH von allen gegen die Degeto Film GmbH in diesem Zusammenhang erhobenen Ansprüchen Dritter einschließlich der Kosten einer etwaigen angemessenen Rechtsverteidigung freistellen.

Die Teilnahme an dem Impuls Preis begründet keine Ansprüche der Teilnehmenden gegenüber der Degeto Film GmbH. Im Zusammenhang mit der Teilnahme an dem Impuls Preis ist der Rechtsweg für die Teilnehmenden ausgeschlossen.

Die ARD Degeto ist ein 100%iges Tochterunternehmen der ARD. Ihre Gesellschafter sind die neun Landesrundfunkanstalten bzw. deren Werbetöchter. Die ARD Degeto erwirbt fiktionale Programme für das ARD-Gemeinschaftsprogramm Das Erste, die Dritten Programme der Landesrundfunkanstalten (BR, HR, MDR, NDR, RB, RBB, SR, SWR, WDR), 3sat, ARTE sowie für ONE, die ARD-Mediathek und die ARD-Spartenkanäle. Die Programmbeschaffung erfolgt durch Auftrags- und Koproduktionen sowie Lizenzkäufe von Spiel- bzw. Fernsehfilmen und Serien in redaktioneller Verantwortung. Daneben leistet die ARD Degeto vertragstechnische und administrative Dienstleistungen für ARD Gemeinschaftsproduktionen und Anstaltsbeschaffungen. Ihr obliegt auch die Verwaltung der Programmbestände und deren Bereitstellung für die ARD. In 2019 lieferte die ARD Degeto an die Programme 691.518 Sendeminuten für 9.695 Sendetermine.